# Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung – Tarifstellen 22 und 27

***Gültig bis 11.08.2023***

***Die blau markierten Änderungen sind am 26.03.2021 in Kraft getreten.***

[Ältere Fassungen](#ÄltereFassungen)

**Inhalt:**

Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung – Tarifstellen 22 und 27 1

22 Sonn- und feiertagsrechtliche Angelegenheiten 1

27 Gentechnikrechtliche Angelegenheiten 1

27.0 Ermittlung des Verwaltungsaufwands, Aufschläge und Versäumnisgebühren 1

27.1 Amtshandlungen nach dem Gentechnikgesetz 2

27.2 Amtshandlungen nach den Verordnungen zur Durchführung des Gentechnikgesetzes 5

## 22 Sonn- und feiertagsrechtliche Angelegenheiten

(Reihenfolge der Darstellung: Tarifstelle / Gegenstand / Gebühr Euro)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 22.1 | Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach den §§ 3 und 5 des Feiertagsgesetzes NRW | *Gebühr:* Euro 20 bis 100 |
| 22.2 | Entscheidungen über Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach den §§ 6 und 7 des Feiertagsgesetzes NRW | *Gebühr:* Euro 20 bis 600 |

## 27 Gentechnikrechtliche Angelegenheiten

(Reihenfolge der Darstellung: Tarifstelle / Gegenstand / Gebühr Euro)

### 27.0 Ermittlung des Verwaltungsaufwands, Aufschläge und Versäumnisgebühren

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 27.0.1 | Sofern im Folgenden eine Tarifstelle vorsieht, dass eine Gebühr nach Zeitaufwand zu berechnen ist, sind für die Berechnung der zu erhebenden Verwaltungsgebühren je angefangenen 15 Minuten, sofern nichts anderes bestimmt ist, die vom für Inneres zuständigen Ministerium veröffentlichten, jeweils gültigen Stundensätze (Richtwerte) für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zugrunde zu legen.  Soweit eine Behörde über eine Kosten- und Leistungsrechnung verfügt und im Folgenden eine Tarifstelle vorsieht, dass eine Gebühr nach Zeitaufwand zu berechnen ist, können, abweichend von den vom für Inneres zuständigen Ministerium veröffentlichten, jeweils gültigen Stundensätzen, für die Berechnung je angefangenen 15 Minuten die Stundensätze der Kosten- und Leistungsrechnung zugrunde gelegt werden, sofern nichts anderes bestimmt ist.  Sofern nichts anderes bestimmt ist, werden die im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit anfallenden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte- und Nachbereitungszeiten als Zeitaufwand mitberechnet und die Auslagen (zum Beispiel Reisekosten, Materialkosten), soweit diese nicht bereits in die Berechnung der Stundensätze eingeflossen sind, gesondert berechnet.  Hinweis:  Auf das Recht der Gemeinden und Gemeindeverbände zum Erlass eigener Gebührenordnungen gemäß § 2 Absatz 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen wird hingewiesen.  Die sich aus der Kosten- und Leistungsrechnung ergebenden aktuellen Stundensätze sind von den Kreisordnungsbehörden gemäß der Bekanntmachungsverordnung vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung öffentlich bekannt zu machen. Soweit das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen Stundensätze für die Berechnung des Zeitaufwandes zu Grunde legt, die von den Stundensätzen des Runderlasses des Ministeriums des Innern „Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes bei der Festlegung der nach dem Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen zu erhebenden Verwaltungsgebühren“ vom 17. April 2018 (MBl. NRW. S. 192) in der jeweils geltenden Fassung abweichen, gibt das für Umweltschutz zuständige Ministerium die jeweils aktuellen Stundensätze im Ministerialblatt bekannt. Diese werden dann auch auf der Internetseite http://www.lanuv.nrw.de bekanntgemacht. |  |
| 27.0.2 | Werden Amtshandlungen der Tarifstelle 27 außerhalb der Dienststunden veranlasst, so erhöhen sich die Gebühren grundsätzlich gemäß der nachfolgenden beiden Tarifstellen. Spezielle Bestimmungen in Tarifstellen zu Amtshandlungen außerhalb der Dienstzeit bleiben unberührt. |  |
| 27.0.2.1 | An Samstagen, am 24. Dezember und 31. Dezember (ganztägig) sowie an sonstigen Werktagen in dem Zeitraum zwischen 19 Uhr und 7 Uhr um einen Aufschlag von 25 Prozent |  |
| 27.0.2.2 | An Sonn- und Feiertagen um einen Aufschlag von 50 Prozent |  |
| 27.0.3 | Kann eine Amtshandlung auf Grund eines Umstandes, den der Gebührenschuldner zu vertreten hat, nicht oder nur verzögert durchgeführt werden, so fällt eine Versäumnisgebühr an. Diese Gebühr ist nach den Kosten für Personal nach den Tarifstellen 27.0.1 bis 27.0.2.2 zu berechnen, das in Erwartung der nicht oder verzögert erfolgten Amtshandlung eingesetzt war und insofern andere Amtsgeschäfte nicht wahrnehmen konnte. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten. |  |

### 27.1 Amtshandlungen nach dem Gentechnikgesetz

in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066) in der jeweils geltenden Fassung (GenTG)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 27.1.1 | Anzeige, Anmeldung | |
| 27.1.1.1 | Prüfung einer Anzeige zur Errichtung und zum Betrieb von gentechnischen Anlagen (§ 8 Absatz 2) der Sicherheitsstufe 1 und zu wesentlichen Änderungen von gentechnischen Anlagen der Sicherheitsstufe 1 (§ 8 Absatz 4 Satz 2 in Verbindung mit § 8 Absatz 2) | *Gebühr:* Euro 100 bis 3500 |
| 27.1.1.2 | Prüfung einer Anmeldung zur Errichtung und zum Betrieb von gentechnischen Anlagen der Sicherheitsstufe 2 (§ 8 Absatz 2) und zu wesentlichen Änderungen von gentechnischen Anlagen der Sicherheitsstufe 2 (§ 8 Absatz 4 Satz 2 in Verbindung mit § 8 Absatz 2) | *Gebühr:* Euro 100 bis 4500 |
| 27.1.1.3 | Prüfung einer Anzeige von weiteren gentechnischen Arbeiten (§ 9 Absatz 2 Satz 1) | *Gebühr:* Euro 100 bis 2500 |
| 27.1.1.4 | Entscheidung über die Zustimmung zum vorzeitigen Beginn insbesondere nach § 12 Absatz 5 Satz 1 | *Gebühr:* Euro 100 zusätzl. zu den Gebühren nach Tarifstelle 27.1.1.2 |
| 27.1.1.5 | Entscheidung über die vorläufige Untersagung angezeigter gentechnischer Arbeiten (§ 12 Absatz 5a) | *Gebühr:* Euro 75 bis 1250 |
| 27.1.1.6 | Nachträgliche Anordnung von Auflagen (§ 12 Absatz 6 i.V.m. § 19 Satz 3) | *Gebühr:* Euro 75 bis 1250 |
| 27.1.1.7 | Entscheidung über die Untersagung angezeigter oder angemeldeter gentechnischer Arbeiten (§ 12 Absatz 7) | *Gebühr:* Euro 75 bis 1250 |
| 27.1.2 | Genehmigungen | |
| 27.1.2.1 | Entscheidung über die  - Genehmigung (§ 11 Absatz 1 i. V. m. § 8 Absatz 1, § 8 Absatz 2 Satz 2 oder § 9 Absatz 4)  - Teilgenehmigung (§ 11 Absatz 1 in Verbindung mit § 8 Absatz 3)  - Genehmigung einer wesentlichen Änderung einer gentechnischen Anlage (§ 11 Absatz 1 in Verbindung mit § 8 Absatz 4) |  |
|  | a) bei Anlagen mit Errichtungskosten (E) | |
|  | - bis zu 500 000 Euro | *Gebühr:* Euro 500 + 0,005 x (E – 50 000); mind. Euro 500 |
|  | - bis zu 50 000 000 Euro | *Gebühr:* Euro 2750 + 0,003 x (E – 500 000) |
|  | - über 50 000 000 Euro | *Gebühr:* Euro 151 250 + 0,0025 x (E – 350 Mio.) |
|  |  | mindestens die höchste Gebühr, die für eine nach § 22 GenTG eingeschlossene behördliche Entscheidung zu entrichten gewesen wäre, wenn diese selbständig erteilt worden wäre |
|  | b) bei bestehenden Anlagen (insbesondere Umwidmungen von Laboratorien zu gentechnischen Anlagen) | *Gebühr:* Euro 200 bis 9 000 |
|  | c) wenn ausschließlich die Regelung des Betriebes Gegenstand einer Teil- oder Änderungsgenehmigung ist | *Gebühr:* Euro 150 bis 2000 |
|  | Zusatz: Wird in einem Genehmigungsverfahren ein Anhörungsverfahren (§ 18 Absatz 1) durchgeführt, erhöht sich die Gebühr nach Buchstabe a) bis c) für jeden Tag, an dem Erörterungen stattgefunden haben um | *Gebühr:* Euro 1100 |
|  | Anmerkungen:  1. Errichtungskosten (E) sind die voraussichtlichen Gesamtkosten der Anlage oder derjenigen Anlagenteile, die nach der (Teil-, Änderungs-) Genehmigung errichtet werden dürfen, einschl. Mehrwertsteuer. Maßgeblich sind die voraussichtlichen Gesamtkosten im Zeitpunkt der Erteilung der (Teil-, Änderungs-) Genehmigung, es sei denn, diese sind niedriger als zum Zeitpunkt der Antragstellung.  2. Ergehen mehrere Teilgenehmigungen, ist jede gesondert abzurechnen.  3. Gebühren oder Auslagen für die Prüfung bautechnischer Nachweise und für Bauzustandsbesichtigungen werden von den Bauaufsichtsbehörden gesondert erhoben.  4. Reisekosten von Angehörigen der Genehmigungsbehörde oder der Behörden, die durch die Genehmigungsbehörde beteiligt werden, gelten als in die Gebühr einbezogen. Satz 1 gilt nicht für Auslandsdienstreisen. | |
| 27.1.2.2 | Entscheidung über die Genehmigung weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufen 2, 3 oder 4 (§ 11 Absatz 3 i.V.m. § 9 Absatz 2 Satz 2 oder Absatz 3) | *Gebühr:* Euro 100 bis 2500 |
| 27.1.2.3 | Nachträgliche Anordnung von Auflagen (§ 19 Satz 3) | *Gebühr:* Euro 75 bis 1250 |
| 27.1.2.4 | Entscheidung über eine Verlängerung der Frist zur Errichtung oder zum Betrieb der gentechnischen Anlage (§ 27 Absatz 3) | *Gebühr:* 1/20 der Gebühr nach Tarifstelle 27.1.1 und 27.1.2 |
| 27.1.3 | Prüfungen, Überwachungen, Anordnungen | |
| 27.1.3.1 | Prüfung der Mitteilung zur beabsichtigten Durchführung einer gentechnischen Arbeit (§ 9 Absatz 4a) | *Gebühr*: Euro 50 bis 1000 |
| 27.1.3.2 | Anordnung der einstweiligen Einstellung der Tätigkeit (§ 20) | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 27.0.1 bis 27.0.3 |
| 27.1.3.3 | Prüfung der Mitteilung einer Änderung des Projektleiters oder des Beauftragten für die biologische Sicherheit (§ 21 Absatz 1) | *Gebühr:* Euro 75 bis 400 |
| 27.1.3.4 | Prüfung der Mitteilung bei Betriebseinstellung (§ 21 Absatz 1 b) | *Gebühr*: Euro 50 bis 300 |
| 27.1.3.5 | Vor-Ort-Besichtigung im Rahmen der Überwachung einer gentechnischen Anlage, Vor-Ort-Besichtigung im Rahmen der Überwachung einer Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen, sowie Vor-Ort-Besichtigung im Rahmen der Überwachung des Umgangs mit in Verkehr gebrachten Produkten, die gentechnisch veränderte Organismen enthalten oder daraus bestehen (§ 25 Absatz 1) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 27.0.1 bis 27.0.3 |
| 27.1.3.6 | Überwachung von in Verkehr gebrachtem Saatgut, pflanzlichem Vermehrungsmaterial und Düngemitteln (§ 25 Absatz 1 GenTG), soweit gentechnisch veränderte Organismen im Sinne des GenTG festgestellt werden | *Gebühr:* Euro 250 bis 1000 |
| 27.1.3.7 | Entnahme von Proben im Rahmen der Überwachung von gentechnischen Anlagen oder Freisetzungsflächen | *Gebühr*: Euro 50 |
| 27.1.3.8 | Entnahme von Proben im Rahmen der Überwachung von in Verkehr gebrachtem Saatgut, pflanzlichem Vermehrungsmaterial und Düngemitteln, soweit gentechnisch veränderte Organismen im Sinne des GenTG festgestellt werden | *Gebühr:* Euro 50 |
| 27.1.3.9 | Anordnung im Einzelfall nach § 26 Absatz 1 oder Absatz 4 oder Absatz 5 | *Gebühr*: Euro 125 bis 2500 |
| 27.1.3.10 | Anordnung im Einzelfall nach § 26 Absatz 2 | *Gebühr*: Euro 250 bis 2500 |
| 27.1.3.11 | Anordnung im Einzelfall nach § 26 Absatz 3 | *Gebühr:* Euro 250 bis 2500 |

### 27.2 Amtshandlungen nach den Verordnungen zur Durchführung des Gentechnikgesetzes

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 27.2 | Amtshandlungen nach der Gentechnik-Sicherheitsverordnung vom 12. August 2019 (BGBl. I S. 1235) in der jeweils geltenden Fassung (GenTSV) | |
| 27.2.1 | Entscheidung über die Zulassung physikalischer oder chemischer Inaktivierungsverfahren (§ 25 Absatz 2) | *Gebühr:* Euro 100 bis 2 000 |
| 27.2.2 | Entscheidung über die Anerkennung der Aktualisierung der Kenntnisse nach § 28 Absatz 3 Satz 2 bis 4 (§ 28 Absatz 3 Satz 5) | *Gebühr:* Euro 50 bis 100 |
| 27.2.3 | Entscheidung über die Anerkennung einer anderen Aus-, Fort- oder Weiterbildung (§ 28 Absatz 4) | *Gebühr:* Euro 50 bis 100 |
| 27.2.4 | Entscheidung über die Beschränkung des Nachweises der erforderlichen Sachkunde für festgelegte Arbeiten (§ 28 Absatz 4) | *Gebühr:* Euro 50 bis 100 |
| 27.2.5 | Entscheidung über die Anerkennung geeigneter Veranstaltungen (§ 28 Absatz 5) | *Gebühr:* Euro 100 bis 1 000 |
| 27.2.6 | Entscheidung über die Gestattung der Bestellung eines oder mehrerer nicht betriebsangehöriger Projektleiter oder Beauftragter für die biologische Sicherheit (§ 29 Absatz 2) | *Gebühr:* Euro 50 bis 100 |

**Änderungen:**

03.06.2003 GV. NRW. S. 270 Inkrafttreten 4.6.2003 Änderungen in Tarifstelle 27

22.07.2003 GV. NRW. S. 428 keine Änderungen

19.04.2005 GV. NRW. S. 261 keine Änderungen

05.04.2005 GV. NRW. S. 351 keine Änderungen Befristungsgesetz

20.09.2005 GV. NRW. S. 762 Inkrafttreten 28.9.2005 Änderungen in Tarifstelle 27

13.06.2006 GV. NRW. S. 250 Änderungen, Inkrafttreten 30.06.2006

13.02.2007 GV. NRW. S. 93 Änderungen, Inkrafttreten 23.2.2007

29.03.2007 GV. NRW. S. 142 Keine Änderungen

27.11.2007 GV. NRW. S. 589 Keine Änderungen

10.06.2008 GV. NRW. S. 478 Änderungen Inkrafttreten 28.06.2008

18.11.2008 GV. NRW. S. 690 Keine Änderungen

21.04.2009 GV. NRW. S. 266 Keine Änderungen

01.12.2009 GV. NRW. S. 661 Keine Änderungen

12.01.2010 GV. NRW. S. 25 Keine Änderungen

04.05.2010 GV. NRW. S. 272 Keine Änderungen

05.07.2010 GV. NRW. S. 403 Keine Änderungen

26.10.2010 GV. NRW. S. 544 Keine Änderungen

05.07.2011 GV. NRW. S. 335 Inkrafttreten 16.07.2011

13.09.2011 GV. NRW. S. 475 Keine Änderungen

22.11.2011 GV. NRW. S. 595 Keine Änderungen

26.06.2012 GV. NRW. S. 264 Inkrafttreten 12.07.2012

19.02.2013 GV. NRW. S. 37 Keine Änderungen

28.05.2013 GV. NRW. S. 290 Keine Änderungen

25.02.2014 GV. NRW. S. 180 Inkrafttreten 08.03.2014

20.01.2015 GV. NRW. S. 112 Inkrafttreten 29.01.2015

10.02.2015 GV. NRW. S. 216 Keine Änderungen

18.08.2015 GV. NRW. S. 560 Keine Änderungen

15.12.2015 GV. NRW. S. 933 Keine Änderungen

26.04.2016 GV. NRW. S. 236 Keine Änderungen

05.07.2016 GV. NRW. S. 540 Keine Änderungen

13.12.2016 GV. NRW. S. 1100 Keine Änderungen

25.04.2017 GV. NRW. S. 484 Inkrafttreten 06.05.2017

19.09.2017 GV. NRW. S. 760 Inkrafttreten 28.09.2017

12.12.2017 GV. NRW. S. 946 Keine Änderungen

19.06.2018 GV. NRW. S. 300 Inkrafttreten 10.07.2018

27.11.2018 GV. NRW. S. 613 Inkrafttreten 06.12.2018

18.12.2018 GV. NRW. S. 730 Keine Änderungen

30.04.2019 GV. NRW. S. 216 Keine Änderungen

08.10.2019 GV. NRW. S. 762 Keine Änderungen

29.10.2019 GV. NRW. S. 818 Keine Änderungen

16.06.2020 GV. NRW. S. 456 Keine Änderungen

16.03.2021 GV. NRW. S. 293 Inkrafttreten 26.03.2021

23.06.2021 GV. NRW. S. 841 Keine Änderungen

13.04.2022 GV. NRW. S. 554 Keine Änderungen

**Ältere Fassungen:**

03.06.2003 [Gültig vom 04.06.2003 bis 27.09.2005](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar1.docx)

20.09.2005 [Gültig vom 28.09.2005 bis 29.06.2006](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar2.doc)

13.06.2006 [Gültig vom 30.06.2006 bis 22.02.2007](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar3.doc)

13.02.2007 [Gültig vom 23.02.2007 bis 27.06.2008](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar4.doc)

10.06.2008 [Gültig vom 28.06.2008 bis 15.07.2011](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar5.doc)

05.07.2011 [Gültig vom 16.07.2011 bis 11.07.2012](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar6.doc)

26.06.2012 [Gültig vom 12.07.2012 bis 07.03.2014](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar7.doc)

25.02.2014 [Gültig vom 08.03.2014 bis 28.01.2015](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar8.docx)

20.01.2015 [Gültig vom 29.01.2015 bis 05.05.2017](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar9.docx)

25.04.2017 [Gültig vom 06.05.2017 bis 27.09.2017](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar10.docx)

19.09.2017 [Gültig vom 28.09.2017 bis 09.07.2018](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar11.docx)

27.11.2018 [Gültig vom 06.12.2018 bis 25.03.2021](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP=3/dokus/30838/310034ar13.docx)